

INHALT

Pierre-Carl Link und Armin Schachameier Humanistisch-experientielle Veränderungsprozesse am Beispiel des theater- und gestaltpädagogischen Seminars "Die Heldenreise"

Seite 4

Theaternews

Theaterbau und Stadt in der Moderne Seite 17

Hanna Kröger-Bidlo
Sprache durch Dramapädagogik
handelnd erfahren
Buchvorstellung
Seite 18

Anja Ohmer

Homo Creativus

Die Prägung kreativer Prozesse der Literatur
und ihrer Rezeption durch die neuronalen

Strukturen des Gehirns

Seite 20

Theaternews
IMPULSE THEATER FESTIVAL 2017
OPEN CALL

Seite 38

Seite 39

Pierre-Carl Link
Theater in der Psychiatrie.
Von Verwandlungen, Wagnissen und heiterem Scheitern
Buchrezension

Liebe Leserinnen und Leser,

wer in unserer gegenwärtigen Lebenswelt nach einer Konstanten sucht, wird sie im Prozess der Veränderung finden: neue Robotik-Technologien erfassen nach der Industrie auch den Dienstleistungssektor, Unternehmen fusionieren, Abteilungen werden geschlossen oder umstrukturiert, Hierarchien ab- und umgebaut. Diese Veränderungen im Außen beeinflussen auch unser inneres Seelenleben und stoßen Veränderungen an, die nicht immer gleich optimistisch und frei von Ängsten sind.

Pierre-Carl Link und Armin Schachameier fokussieren diesen Aspekt in ihrem Beitrag und erläutern am Beispiel des theater- und gestaltpädagogischen Seminars "Die Heldenreise" das Initiieren und Begleiten humanistisch-experimenteller Veränderungsprozesse.

Doch was geschieht eigentlich innerhalb dieses sich kreativ entfaltenden Prozesses der Veränderung in uns? Ist der Schaffensprozess letztlich determiniert durch die innere Dynamik unseres Gehirns? Diesen Fragen stellt sich Anja Ohmer in ihrem Beitrag zum "Homo Creativus" und der Prägung kreativer Prozesse durch neuronale Gehirnstrukturen.

Die Buchrezension von Pierre-Carl Link zum "Theater in der Psychiatrie. Von Verwandlungen, Wagnissen und heiterem Scheitern" und die Buchvorstellung von Hanna Kröger-Bidlo zu "Sprache durch Dramapädagogik handelnd erfahren" runden das hier aufgespannte Feld ab und pointieren gleichsam die ganz unterschiedlichen Bereiche, in denen Veränderungsprozesse durch theatrale Handlungsweisen im Großen wie im Kleinen eingeleitet, begleitet und unterstützt werden können.

In diesem Sinne wünschen wie Ihnen eine anregende Lektüre und grüßen Sie herzlich

Ihre

Hanna Kröger-Bidlo & Oliver Bidlo